



HESSISCHER LANDTAG

14. 07. 2005

Kleine Anfrage

des Abg. Schäfer-Gümbel (SPD) vom 28.04.2005

betreffend Förderprogramme im Bereich Ausbildung
und Beschäftigung

und

Antwort

der Sozialministerin

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit der Kultusministerin und dem Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung wie folgt:

Frage 1. Welche Förderprogramme für welche Zielgruppe hat die Landesregierung im Bereich Ausbildungsvorbereitung und -begleitung sowie der Ausbildungs- und Beschäftigungsförderung in den Jahren 2003 und 2004 neu aufgelegt und welche Ressorts sind jeweils dafür verantwortlich?

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung: Ausbildungsförderung:

Folgende Förderprogramme wurden in den Jahren 2003 und 2004 mit einem neuen Durchlauf gestartet (vollständig neue Programme gab es in diesen beiden Jahren nicht):

Programm	Zielgruppe	ausführende Stelle
Altbewerber/innenprogramm	kleine und mittlere Betriebe, die Auszubildende, die sich bereits im letzten Jahr oder früher vergeblich bei der Arbeitsverwaltung um einen Ausbildungsplatz bemüht haben, zusätzlich einstellen	Regierungspräsidium Kassel
Existenzgründungsprogramm	Existenzgründer, die Auszubildende einstellen (Neugründung muss innerhalb der letzten 36 Monate vor Ende der Antragsfrist - 30.11. des jeweiligen Förderjahres - erfolgt sein)	Regierungspräsidium Kassel
Konkurslehrlingsprogramm	Betriebe, die Jugendlichen, die ihren Ausbildungsplatz durch Schließung des Erstausbildungsbetriebes verloren haben, die Fortsetzung der Ausbildung ermöglichen	Regierungspräsidium Kassel
Ausbildungsverbünde	Betriebe, die alleine keine vollständige Ausbildung durchführen können, werden mit 2 weiteren Partnern dazu befähigt	Investitionsbank Hessen
Verbesserung des Ausbildungsumfeldes	Einzelprojekte zur Verbesserung der Ausbildungsstruktur	Investitionsbank Hessen

Hessisches Sozialministerium:**Ausbildungsförderung:**

2003 und 2004 wurden folgende Programme jeweils neu aufgelegt:

Programm	Zielgruppe	ausführende Stelle
Ausbildungskostenzuschüsse (AKZ) für Lern- und Leistungseinträchtigte	lern- und leistungsbeeinträchtigte junge Menschen ohne abgeschlossene Berufsausbildung, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden in betriebliche Ausbildung vermittelt	Regionaldirektion Hessen der Bundesagentur für Arbeit (früher: "Landesarbeitsamt")
Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender	Alleinerziehende ohne Berufsausbildung, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, werden in betriebliche Ausbildung vermittelt und erhalten die nötigen begleitenden Hilfen	Investitionsbank Hessen
Ausbildung in der Migration	lern- und leistungsbeeinträchtigte junge Menschen (insbesondere mit Migrationshintergrund), die keine abgeschlossene Berufsausbildung und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nicht in betriebliche Ausbildung vermittelt oder nach dem vorrangigen Paragraphen 241 Abs. 2 SGB III gefördert werden können, werden außerbetrieblich ausgebildet	Investitionsbank Hessen
Ausbildung statt Sozialhilfe	Sozialhilfeempfängerinnen und -empfänger, die keine abgeschlossene Berufsausbildung und das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, nicht in betriebliche Ausbildung vermittelt oder nach dem vorrangigen Paragraphen 241 Abs. 2 SGB III gefördert werden können, werden außerbetrieblich ausgebildet	Investitionsbank Hessen
Betreuung Jugendlicher unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen	Heime und Wohngruppen, in denen Auszubildende unter 18 Jahren, die eine Berufsausbildung fern Ihres Wohnorts absolvieren, betreut werden	Regierungspräsidium Kassel
Berufliche Qualifizierung behinderter junger Menschen	schwer behinderten Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, einen behinderungsgerechten Ausbildungsplatz zu erhalten	Investitionsbank Hessen
Ausbildung in den Altenpflegeberufen	Menschen in beruflicher Ausbildung (einjährige Altenpflegehelfer- und dreijährige Altenpflegeausbildung) erhalten in Altenpflegeschulen die Vermittlung des theoretischen Teils ihrer Ausbildung	Investitionsbank Hessen

2004 wurde folgendes Programm neu aufgelegt:

Programm	Zielgruppe	ausführende Stelle
Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen	Frauen und Männer mit schwachem Hauptschulabschluss	Investitionsbank Hessen

Beschäftigungsförderung:

Folgendes Programm wurde in den Jahren 2003 und 2004 jeweils neu aufgelegt:

Programm	Zielgruppe	ausführende Stelle
Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (HARA)	erwerbsfähige Empfängerinnen und Empfänger von Sozialhilfe (Ziel: Ausbau der Hilfen zur Arbeit der Sozialhilfeträger in Zusammenarbeit mit der Arbeitsverwaltung)	Investitionsbank Hessen

Folgendes Programm wurde im Jahr 2004 neu aufgelegt:

Programm	Zielgruppe	ausführende Stelle
Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA)	Akteure des Arbeitsmarktes jenseits von Arbeitsverwaltung und kommunalen Trägern mit (aus Sicht des Landes) modellhaften und innovativen förderungswürdigen Projekten zur Lösung von Problemen des Arbeitsmarktes, denen mit den bestehenden Zuständigkeiten und Instrumenten nicht hinreichend wirksam begegnet werden kann	Investitionsbank Hessen

Ausbildungsvorbereitung

2003 und 2004 wurden folgende Programme jeweils neu aufgelegt:

Programm	Zielgruppe	ausführende Stelle
Fit für Ausbildung und Beruf (FAUB)	Schulmüde Jugendliche ohne oder mit voraussichtlich schwachen Hauptschulabschluss sollen zur Ausbildungs- oder Berufreife gebracht werden (als betriebsnahe Alternative zum 10. Pflichtschuljahr)	2003: Landesarbeitsamt Hessen 2004: Regionaldirektion Hessen der BA und Investitionsbank Hessen
Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen	junge Menschen bis zum 27. Lebensjahr mit besonderem Förderbedarf, die von vorrangigen Leistungssystemen nicht ausreichend gefördert werden, sollen zur Ausbildungs- oder Berufreife gebracht werden	Investitionsbank Hessen
Qualifizierung und Beschäftigung für Mädchen und junge Frauen	Mädchen und junge Frauen bis zum 27. Lebensjahr mit besonderem Förderbedarf, die von vorrangigen Leistungssystemen nicht ausreichend gefördert werden, sollen zur Ausbildungs- oder Berufreife gebracht werden	Investitionsbank Hessen
START	Berufsschulpflichtige Jugendliche vor Vollendung des 18. Lebensjahres ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz (einschließlich Schul- und Bildungsverweigerer) sollen zur Ausbildungs- oder Berufreife gebracht werden	Investitionsbank Hessen
Modellfirma "Unternehmen Hessen"	Jugendliche, die sich vergeblich um einen Ausbildungsplatz bemüht haben, erwerben bei privatwirtschaftlichen Weiterbildungsanbietern bewerbungsrelevante Zusatzqualifikationen	Hessisches Sozialministerium

Ausbildungsbegleitung

Nach einer Absprache zwischen Landesregierung und Arbeitsverwaltung werden ausbildungsbegleitende Hilfen in Hessen ausschließlich von der Arbeitsverwaltung geleistet. Lediglich das bereits unter "Ausbildung" dargestellte Programm "Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender" könnte in Teilaspekten unter diesen Punkt subsumiert werden.

Hessisches Kultusministerium:**Ausbildungsvorbereitung**

Folgende Programme wurden im Schuljahr 2003 und 2004 durchgeführt:

Programm	Zielgruppe	ausführende Stelle
EIBE (Eingliederung in die Berufs- und Arbeitswelt)	benachteiligte Jugendliche, die der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen oder von ihrem Recht auf den Besuch der Berufsschule Gebrauch machen wollen	Hessisches Kultusministerium
LaborA (Laboratorium für Arbeit)	Zielgruppe dieser im Rahmen der EU-Gemeinschaftsinitiative EQUAL und dem HMWVL geförderten und vom Amt für Lehrerbildung (ehemals HeLP) koordinierten Entwicklungspartnerschaft aus Staatlichen Schulämtern, Schulen, freien Trägern der Jugendberufshilfe und weiteren Partnereinrichtungen sind benachteiligte Jugendliche von 14 bis 18 Jahren ohne Schulabschluss, die von der Ausgrenzung aus Gesellschaft und Arbeitsmarkt bedroht sind; sie sollen durch Assessment-Center und Produktives Lernen Zugang zum Arbeitsmarkt finden	Amt für Lehrerbildung

2004 wurde folgendes Programm (Laufzeit 1. Februar 2004 bis 31. Juli 2006) neu begonnen:

Programm	Zielgruppe	ausführende Stelle
KONEKT "KOMpetenzen in NETzwerken aKTivieren"	Zielgruppe dieser im Rahmen des Programms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung "Kompetenzen fördern – Berufliche Qualifizierung für Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf (BQF)" geförderten Maßnahme sind benachteiligte Jugendliche, die der verlängerten Vollzeitschulpflicht unterliegen oder von ihrem Recht auf den Besuch der Berufsschule Gebrauch machen wollen	Hessisches Kultusministerium

Frage 2. Welche Träger wurden jeweils gefördert?

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung:
Ausbildungsförderung:
Altbewerberprogramm, Existenzgründungsprogramm und Konkurslehrlingsprogramm:**

Hier wurden in den Jahren 2003 und 2004 grundsätzlich die Förderungen

einzelner Ausbildungsverhältnisse bei kleinen und mittleren Unternehmen bewilligt.

Ausbildungsverbände:

Träger Verbundausbildung 2003	
BFHI Berufsförderungswerk für Handwerk und Industrie e.V.	Frankenberg
Industrie- und Handelskammer Dillenburg	Dillenburg
Verein zur Förderung der Beruflichen Bildung an der Max-Eyth-Schule Alsfeld	Alsfeld
Arbeitsförderungsgesellschaft im Landkreis Kassel mbH (AGiL)	Wolfhagen
Jugendwerkstätten Odenwald e.V.	Erbach
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Wiesbaden
V.I.A. Beschäftigungsförderung	Bad Hersfeld
Fachverband Spedition und Logistik	Frankfurt
Praxis gGmbH	Marburg
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Gießen
Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH	Paderborn
Kreisausschuss des Odenwaldkreises	Erbach
Bieker Lighting Beleuchtungs- und Beschallungsanlagen	Gießen
Rheingau-Taunus-Verkehrsgesellschaft mbH	Bad Schwalbach
Hachenberger Sigrid	Wiesbaden
BZ Bildungszentrum Kassel GmbH	Kassel
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Außenstelle Rhein-Main	Frankfurt am Main
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Darmstadt

Träger Verbundausbildung 2004	
Arbeitsförderungsgesellschaft im Landkreis Kassel mbH (AGiL)	Wolfhagen
BFHI Berufsförderungswerk für Handwerk und Industrie e.V.	Frankenberg
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V. Außenstelle Rhein-Main	Frankfurt am Main
V.I.A. Beschäftigungsförderung	Bad Hersfeld
Berufsbildungswerk der Spedition in Hessen e. V.	Frankfurt am Main
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Wiesbaden
Gesellschaft für Projektierungs- und Dienstleistungsmanagement mbH	Paderborn
Ausbildungsverbund Metall gGmbH	Rüsselsheim
Magistrat der Stadt Zwingenberg	Zwingenberg
Magistrat der Stadt Offenbach am Main Amt für Arbeitsförderung, Statistik	Offenbach am Main
mainblick marketing Uwe Berndt	Frankfurt am Main
Kreishandwerkerschaft Fulda	Fulda
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Gießen
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Darmstadt
Praxis gGmbH	Marburg
Jugendwerkstätten Odenwald e.V.	Erbach
Kreisausschuss des Odenwaldkreises	Erbach
Deutsche Bahn AG DB Bildung Tz Frankfurt/M	Frankfurt am Main
Deutsche Bahn AG DB Bildung Tz Frankfurt/M	Frankfurt am Main
Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg	Darmstadt
Rechtsanwälte Körner & Kollegen	Frielendorf
Netzwerk Beratung Christian Matschulla	Hofheim

Verbesserung des Ausbildungsumfelds:

Träger Ausbildungsumfeld 2003	
Handwerkskammer Wiesbaden	Wiesbaden
Hessischer Handwerkstag	Wiesbaden
Handwerkskammer Rhein-Main Hauptverwaltung Darmstadt	Darmstadt
Handwerkskammer Wiesbaden	Wiesbaden
Handwerkskammer Kassel	Kassel
Hotel- und Gaststättenverband e.V.	Wiesbaden
Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf	Marburg
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Frankfurt am Main
HKH-Tischlerhandwerk Hessen Service GmbH	Wettenberg
Kreishandwerkerschaft des Landkreises Waldeck-Frankenberg	Korbach

Träger Ausbildungsumfeld 2004	
Handwerkskammer Wiesbaden	Wiesbaden
Handwerkskammer Wiesbaden	Wiesbaden
Handwerkskammer Rhein-Main Hauptverwaltung Darmstadt	Darmstadt
Handwerkskammer Kassel	Kassel
Hessischer Handwerkstag	Wiesbaden
Institut für Qualitätsentwicklung	Wiesbaden
Hotel- und Gaststättenverband e.V.	Wiesbaden
Kreisausschuss des Schwalm-Eder-Kreises	Homberg (Efze)
Handwerkskammer Wiesbaden	Wiesbaden
Handwerkskammer Wiesbaden	Wiesbaden
BZ Bildungszentrum Kassel GmbH	Kassel
Handwerkskammer Rhein-Main	Frankfurt am Main
Kreishandwerkerschaft des Landkreises Waldeck-Frankenberg	Korbach
Kreisausschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg	Darmstadt
Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main	Frankfurt am Main
Volkswagen Coaching GmbH	Baunatal

Hessisches Sozialministerium:**Ausbildungsförderung:****Ausbildungskostenzuschüsse (AKZ) für Lern- und Leistungsbeeinträchtigte:**

Gefördert werden überwiegend Ausbildungsverhältnisse in kleineren und mittleren Unternehmen.

Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender:

Träger Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender 2003	
VABIA Vellmar e.V.	Vellmar
FRESKO e.V.	Wiesbaden
Selbsthilfe im Taunus e.V.	Hofheim
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Darmstadt
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.	Frankfurt
TOPAS e.V.	Wetzlar
Internationaler Bund (IB) e.V.	Wetzlar
Pro Paed e.V. Förderverein der Beruflichen Schulen	Bad Hersfeld
Verein für Bildung und berufliche Förderung von Mädchen und Frauen e.V.	Darmstadt
Zentrum für Weiterbildung gGmbH,	Langen

Träger Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender 2004	
FRESKO e.V.	Wiesbaden
Verein für Bildung und berufliche Förderung von Mädchen und Frauen e.V.	Darmstadt
Zentrum für Weiterbildung gGmbH	Langen
Arbeit und Bildung e.V.	Marburg
TOPAS e.V.	Wetzlar
FAB gGmbH für Frauen Arbeit Bildung	Ortenberg
Kreisausschuss des Werra-Meißner-Kreises	Eschwege
VABIA Vellmar e.V.	Vellmar
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Odenwaldkreis e.V.	Michelstadt
Selbsthilfe im Taunus e.V.	Hofheim
Internationaler Bund (IB) e.V.	Wetzlar
Diakonisches Werk Bergstraße	Bensheim
Grone Bildungszentren Hessen GmbH, Niederlassung Stadtallendorf	Stadtallendorf
Starthilfe – Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V.	Homberg (Efze)
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Gießen
TOPAS e.V.	Biedenkopf
TOPAS e.V.	Gießen
Magistrat der Stadt Offenbach am Main	Offenbach
Ausbildungsverbund Metall gGmbH	Rüsselsheim
Starthilfe Hochtaunus e.V.	Usingen

Ausbildung in der Migration:

Träger Ausbildung in der Migration 2003	
St. Elisabeth-Verein e.V.	Marburg
GOAB GmbH	Offenbach
Verein für außerbetriebliche Ausbildung Wetzlar e.V.	Wetzlar
Werkhof Darmstadt e.V.	Darmstadt

Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V.	Taunusstein
ZAUG GmbH	Gießen
Buntstift e.V.	Kassel
Prisma gGmbH	Fulda
Kaufmännisches Ausbildungs- und Trainingszentrum gGmbH	Korbach
VABIA Vellmar e.V.	Vellmar
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.	Frankfurt
Bildungszentrum des Hessischen Handels gGmbH, Frankfurt	Frankfurt, Hanau, Darmstadt, Die- burg, Offenbach
Jugendwerkstatt Felsberg e.V. FRESKO e.V.	Felsberg Wiesbaden

Träger Ausbildung in der Migration 2004	
Volkshochschule Rheingau-Taunus e.V.	Taunusstein
Kreishandwerkerschaft Bergstraße, Berufsbildungszentrum	Bensheim
GOAB GmbH	Offenbach
St. Elisabeth-Verein e.V.	Marburg
Werkhof Darmstadt e.V.	Darmstadt
GWAB mbH	Wetzlar
VABIA Vellmar e.V.	Vellmar
Buntstift e.V.	Kassel
Verein für Bildung und berufliche Förderung von Mädchen und Frauen e.V.	Darmstadt
FRESKO e.V.	Wiesbaden
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Wiesbaden
Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen e.V.	Marburg
Verein zur beruflichen Förderung von Frauen e.V.	Frankfurt
Ausbildungsverbund Metall gGmbH	Rüsselsheim
Verein für außerbetriebliche Ausbildung Wetzlar e.V.	Wetzlar
ZAUG GmbH	Gießen
Bildungszentrum des Hessischen Handels gGmbH, Frankfurt	Frankfurt, Darm- stadt, Dieburg, Hanau, Offenbach
Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH (GAB)	Limburg
Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V.	Hanau
Prisma gGmbH	Fulda
Kaufmännisches Ausbildungs- und Trainingszentrum gGmbH	Korbach
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.	Felsberg

Ausbildung statt Sozialhilfe:

Geförderte örtliche Träger der Sozialhilfe in den Programmen:

Darmstadt, Stadt	2003 und 2004
Frankfurt, Stadt	2003
Offenbach, Stadt	2003 und 2004
Wiesbaden, Stadt	2003 und 2004
Darmstadt-Dieburg, Landkreis	2003 und 2004
Groß-Gerau, Landkreis	2003 und 2004
Hochtaunus, Landkreis	2003 und 2004
Main-Kinzig, Landkreis	2003 und 2004
Main-Taunus, Landkreis	2003
Odenwald, Landkreis	2004
Offenbach, Landkreis	2003
Rheingau-Taunus, Landkreis	2003
Wetterau, Landkreis	2003 und 2004
Gießen, Landkreis	2003 und 2004
Lahn-Dill, Landkreis	2003
Limburg-Weilburg, Landkreis	2003 und 2004
Marburg-Biedenkopf, Landkreis	2004
Vogelsberg, Landkreis	2003
Kassel, Stadt	2003 und 2004
Fulda, Landkreis	2003 und 2004
Hersfeld-Rotenburg, Landkreis	2003 und 2004
Kassel, Landkreis	2003 und 2004
Schwalm-Eder, Landkreis	2003 und 2004
Waldeck-Frankenberg, Landkreis	2003 und 2004
Werra-Meißner, Landkreis	2003 und 2004

Betreuung Jugendlicher unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen:

Geförderte Träger 2003 und 2004:

Jugendwohnheim des Kirchlichen Dienstes in der Gastronomie	Frankfurt
Jugendwohnheim Kolpinghaus	Frankfurt

Berufliche Qualifizierung behinderter junger Menschen:

Förderung folgender freier und kommunaler Träger:

Arbeit und Bildung	Marburg
Perspektiva	Fulda
Lebenshilfe e.V.	Gießen
Mittelhessischer Bildungsverband	Marburg

Ausbildung in den Altenpflegeberufen:

Förderung der dreijährigen Altenpflegeausbildung ab 3. Quartal 2003 mit Landes- und ESF-Mitteln/Träger:

AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Kassel
Evangelische Altenhilfe Hofgeismar e.V.	Hofgeismar
Waldecksches Diakonissenhaus Sophienheim	Arolsen
Königsberger Diakonissen-Mutterhaus	Wetzlar
Aus- und Fortbildungsinstitut Rodenbach	Rodenbach
Martin-Luther-Stiftung	Hanau
Evangelischer Verein für Innere Mission, Hufeland Haus	Frankfurt
Deutsches Rotes Kreuz, Landverband Hessen e.V.	Kronberg
Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.	Limburg
Elisabethenstift - Stiftungsvorstand	Darmstadt
Berufsbildungswerk des DGB GmbH	Frankfurt
DAA Nordhessen Deutsche-Angestellten-Akademie GmbH	Kassel
Sozial-Pädagogisches Zentrum e. V.	Frankfurt
DIALOG-Institut Dr. Kilian	Kassel

Förderung der dreijährigen Altenpflegeausbildung 2003 nur aus Landesmitteln/Träger:

AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Kassel
Caritasverband für die Diözese Fulda	Fulda
Senioren-Zentrum Offenbach	Offenbach
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe	Frankfurt
Deutsches Rotes Kreuz, Landverband Hessen e.V.	Kronberg
Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.	Limburg
Ev. Altenpflegeschule Darmstadt	Darmstadt
Kreispflegeheim Darmstadt-Dieburg	Groß-Umstadt
Aenne-und-Konrad-Geisel-Schule	Alsfeld
Berufsbildungswerk des DGB GmbH	Frankfurt
Die Schule IFBE	Marburg
Die Schule IFBE	Eschwege
Die Schule IFBE	Bad Hersfeld
Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises	Haiger
DAA Nordhessen Deutsche-Angestellten-Akademie GmbH	Kassel
Grone-Bildungszentrum	Hessisch-Lichtenau
AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Marburg
Altenpflegeschule Bergstraße e. V.	Bensheim
AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Eschwege
AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Homburg/Efze
VDAB - Schulungszentrum	Abtlar-Wehrdorf
VDAB - Lehranstalt für Altenpflege	Ortenberg

Förderung der einjährigen Altenpflegeausbildung 2003 nur aus Landesmitteln/Träger:

AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Kassel
Evangelische Altenhilfe Hofgeismar e.V.	Hofgeismar
Waldecksche Diakonie	Bad Arolsen
Königsberger Diakonie	Wetzlar
Aus- und Fortbildungsinstitut Rodenbach	Rodenbach
Evangelischer Verein für Innere Mission, Hufeland Haus	Frankfurt
Aenne-und-Konrad-Geisel-Schule	Alsfeld
Die Schule IFBE	Eschwege
Die Schule IFBE	Bad Hersfeld
DAA Nordhessen Deutsche-Angestellten-Akademie GmbH	Kassel
AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Eschwege
AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Homburg/Efze
DIALOG-Institut Dr. Kilian	Kassel
VDAB - Lehranstalt für Altenpflege	Ortenberg

Förderung der dreijährigen Altenpflegeausbildung 2004 mit Landes- und ESF-Mitteln/Träger:

AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Kassel
Evangelischer Verein für Innere Mission, Hufeland Haus	Frankfurt
Deutsches Rotes Kreuz, Landverband Hessen e.V.	Kronberg
Caritasverband für die Diözese Limburg e.V.	Limburg
Elisabethenstift – Stiftungsvorstand	Darmstadt
Verein für Geragogik e.V.,	Wettenberg
DAA Nordhessen Deutsche-Angestellten-Akademie GmbH	Kassel
Grone-Bildungszentrum	Hessisch-Lichtenau
DIALOG-Institut Dr. Kilian	Kassel
VDAB – Schulungszentrum	Gelskirchen
Caritasverband für die Diözese Fulda	Fulda
Martin-Luther-Stiftung	Hanau
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe	Frankfurt
Berufsbildungswerk des DGB GmbH	Frankfurt
Die Schule IFBE med. GmbH	Köln
Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises	Dillenburg
Trägerverein Altenpflegeschule Bergstraße e.V.	Bensheim
Evangelische Altenhilfe Hofgeismar e.V.	Hofgeismar
Waldecksches Diakonissenhaus Sophienheim	Bad Arolsen
Königsberger Diakonissen-Mutterhaus	Wetzlar
Aus- und Fortbildungsinstitut Rodenbach	Rodenbach
Evangelischer Verein für Innere Mission	Frankfurt
Verein für Berufsausbildung Vogelsberg e.V.	Lauterbach
Seniordienstleistungs-gGmbH Gersprenz	Reinheim
Evangelischer Diakonieverein Berlin-Zehlendorf e.V. (Durchführungsort: Rotenburg)	Berlin
Sozial-Pädagogisches Zentrum e. V.	Frankfurt
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Offenbach	Offenbach

Förderung der einjährigen Altenpflegeausbildung 2004 mit Landes- und ESF-Mitteln/Träger:

Caritasverband für die Diözese Fulda	Fulda
Martin-Luther-Stiftung	Hanau
Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe	Frankfurt
Berufsbildungswerk des DGB GmbH	Frankfurt
Die Schule IFBE med. GmbH	Köln
Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises	Dillenburg
AWO Bezirksverband Hessen-Nord e.V.	Kassel
Trägerverein Altenpflegeschule Bergstraße e.V.	Bensheim

Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen:

Förderung folgender Träger:

Martin-Behaim-Schule, Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten	Darmstadt
Lehranstalt für Pharmazeutisch-Technische Assistenten der DAA	Marburg
Arbeitsförderungsgesellschaft im Landkreis Kassel mbH (AGIL)	Wolfhagen
Lobe Schule gGmbH	Wiesbaden
Pharmazeutisch-Technische Lehranstalt Collegium Pharmazeutikum	Frankfurt am Main
Europa Fachhochschule Fresenius GmbH	Idstein

Beschäftigungsförderung:**Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (HARA)**

geförderte örtliche Träger der Sozialhilfe in den Programmen

Darmstadt, Stadt	(2004)
Frankfurt, Stadt	(2003 u. 2004)
Offenbach, Stadt	(2003 u. 2004)
Wiesbaden, Stadt	(2003 u. 2004)
Bergstraße, Landkreis	(2003 u. 2004)
Darmstadt-Dieburg, Landkreis	(2003 u. 2004)
Groß-Gerau, Landkreis	(2003 u. 2004)
Hochtaunus, Landkreis	(2003 u. 2004)
Main-Kinzig, Landkreis	(2003 u. 2004)
Main-Taunus, Landkreis	(2003 u. 2004)
Odenwald, Landkreis	(2003 u. 2004)
Offenbach, Landkreis	(2003 u. 2004)
Rheingau-Taunus. , Landkreis	(2003)
Wetterau, Landkreis	(2003 u. 2004)
Gießen, Landkreis	(2003)
Lahn-Dill, Landkreis	(2003 u. 2004)
Limburg-Weilburg, Landkreis	(2003 u. 2004)
Marburg-Biedenkopf, Landkreis	(2003 u. 2004)
Vogelsberg, Landkreis	(2003 u. 2004)
Kassel, Stadt	(2003 u. 2004)
Fulda, Landkreis	(2003 u. 2004)
Hersfeld-Rotenburg, Landkreis	(2003 u. 2004)
Kassel, Landkreis	(2003 u. 2004)
Schwalm-Eder, Landkreis	(2003 u. 2004)
Waldeck-Frankenberg, Landkreis	(2003 u. 2004)
Werra-Meißner, Landkreis	(2003 u. 2004)

Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA):

Förderung folgender Träger im Jahr 2004:

Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) gGmbH, Hanau	Landkreis Offenbach
--	---------------------

Ausbildungsvorbereitung**Fit für Ausbildung und Beruf (FAUB)**

Im Jahre 2003 wurde das Programm ausschließlich durch die Arbeitsverwaltung abgewickelt. Die hessischen Arbeitsämter förderten folgende Träger:

bfw - Unternehmen für Bildung	Heimboldshausen.
Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg	Bad Hersfeld
Kreishandwerkerschaft Bergstraße	Bensheim
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Darmstadt
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Dieburg
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Groß-Gerau
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Michelstadt
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Frankfurt
Berufsbildungswerk des DGB	Main-Taunus-Kreis
Berufsbildungswerk des DGB	Hochtaunuskreis
IHK Fulda	Fulda
Kreishandwerkerschaft Fulda	Fulda
Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e.V.	Gießen

Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Alsfeld, Lauterbach
Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen e.V.	Kassel
Deutsche Angestellten Akademie	Kassel
Verein für Sozialpolitik, Bildung und Berufsförderung	Kassel
Kreishandwerkerschaft Schwalm-Eder	Schwalm-Eder-Kreis
Berufsförderungswerk des Handwerks	Korbach
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Limburg, Weilburg
Kreishandwerkerschaft	Schwalm-Eder
Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V.	Offenbach
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Wetzlar, Dillenburg, Biedenkopf
Berufsbildungswerk des DGB	Wiesbaden
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Wiesbaden
VHS Rheingau-Taunus	Taunusstein

2004 wurde ein Teil des Programms durch die Arbeitsverwaltung (die Agenturen für Arbeit in Fulda, Kassel, Marburg, Offenbach) abgewickelt. Sie förderten:

IHK Fulda	Fulda
Kreishandwerkerschaft Fulda	Fulda
Bildungszentrum Handel und Dienstleistungen	Kassel
Deutsche Angestellten Akademie	Kassel
Kreishandwerkerschaft Schwalm Eder	Schwalm Eder Kreis
Verein für Sozialpolitik, Bildung und Berufsförderung	Kassel
Arbeit und Bildung e.V.	Marburg
Gesellschaft für Wirtschaftskunde e.V.	Stadt Offenbach

Die Investitions-Bank Hessen führte einen weiteren Programmteil mit folgenden Trägern durch:

Kreishandwerkerschaft Bergstraße, Berufsbildungszentrum	Bensheim
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Frankfurt	Darmstadt
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Frankfurt	Dieburg
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Frankfurt	Groß-Gerau
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Frankfurt	Frankfurt
Kreishandwerkerschaft Hersfeld-Rotenburg	Bad Hersfeld
V.I.A. Beschäftigungsförderung	Heimboldshausen
Internationaler Bund (IB) e.V., Frankfurt	Hofheim
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Frankfurt	Hofheim
Internationaler Bund (IB) e.V., Frankfurt	Bad Homburg
BDP – BASA (Bildungsstätte Alte Schule Anspach) e.V.	Oberursel
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Gießen	Gießen
Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e.V., Pohlheim	Gießen
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Wetzlar	Wetzlar, Dillenburg, Biedenkopf
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Limburg	Limburg, Weilburg
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Frankfurt	Michelstadt
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Gießen	Alsfeld, Lauterbach
Berufsförderungswerk des Handwerks, Korbach	Frankenberg, Korbach
Internationaler Bund (IB) e.V., Wiesbaden	Wiesbaden
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Wiesbaden	Wiesbaden
VHS Rheingau-Taunus	Taunusstein

Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen:

Im Jahr 2003 wurden folgende Träger gefördert:

Wurzelwerk gGmbH	Groß-Umstadt
Gelbes Haus e.V.	Offenbach
Internationaler Bund (IB) e.V.	Frankfurt
WAUS gGmbH	Friedberg
Ausbildungsverbund Metall gGmbH	Rüsselsheim
Magistrat der Stadt Offenbach	Offenbach
Internationaler Bund (IB) e.V.	Darmstadt

Internationaler Bund (IB) e.V.	Wetzlar
Bauhaus Werkstätten Wiesbaden GmbH	Wiesbaden
Diakonisches Werk Bergstraße	Bensheim
Jugendwerkstatt Gießen e.V.	Gießen
Buntstift e.V.	Kassel
Neue Arbeit Vogelsberg gGmbH	Alsfeld
Gemeinnützige Schottener Reha Einrichtungen GmbH	Schotten
Jugendwerkstatt Hanau e.V.	Hanau
Jugendwerkstatt Bad Hersfeld e.V.	Bad Hersfeld
Praxis gGmbH	Marburg
Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung (GAB)	Limburg
Kirchenkreisverband Diakon. Werk d. ev. Kirche Braunfels u. Wetzlar	Wetzlar
Internationaler Bund (IB) e.V.	Laubach
GWAB mbH	Wetzlar
Werkstatt für junge Menschen Eschwege e. V.	Eschwege
Grümel gGmbH	Fulda
Werkhof Darmstadt e.V.	Darmstadt
Aus- und Fortbildungsverband im Landkreis Kassel e. V.	Hofgeismar
VABIA Vellmar e.V.	Vellmar
BDP Bildungsstätte Alte Schule Anspach (basa) e.V.	Neu-Anspach
Starthilfe e.V.	Homburg/Efze
Starthilfe – Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V	Homburg/Efze
Hephata	Schwalmstadt
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.	Felsberg
Jugendwerkstatt Herrnhag e.V.	Büdingen
Gesellschaft für Beschäftigung und Weiterbildung mbH	Taunusstein
Jugendkonflikthilfe Marburg e.V.	Marburg

Im Jahr 2004 wurden folgende Träger gefördert:

Magistrat der Stadt Offenbach	Offenbach
Bauhaus Werkstätten Wiesbaden GmbH	Wiesbaden
Internationaler Bund (IB) e.V.	Darmstadt
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.	Felsberg
Grümel gGmbH	Fulda
Aus- und Fortbildungsverband im Landkreis Kassel e. V.	Hofgeismar
Jugendwerkstatt Gießen e.V.	Gießen
Kirchenkreisverband Diakon. Werk d. ev. Kirche Braunfels u. Wetzlar	Wetzlar
Buntstift e.V.	Kassel
Gemeinnützige Schottener Reha Einrichtungen GmbH	Schotten
Werkhof Darmstadt e.V.	Darmstadt
Gesellschaft für Ausbildung und Beschäftigung mbH (GAB)	Limburg
Jugendwerkstatt Herrnhag e.V.	Büdingen
Jugendkonflikthilfe Marburg e.V.	Marburg
WAUS gGmbH	Friedberg
VABIA Vellmar e.V.	Vellmar
Jugendwerkstatt Hersfeld-Rotenburg gGmbH	Bad Hersfeld
Ausbildungsverbund Metall gGmbH	Rüsselsheim
Bund Deutscher Pfadfinder Bildungsstätte Alte Schule Anspach e.V.	Neu-Anspach
Werkstatt für junge Menschen Eschwege e.V.	Eschwege
Gelbes Haus e.V.	Offenbach
Starthilfe e.V.	Homburg/Efze
Internationaler Bund e.V.	Frankfurt
Hephata	Schwalmstadt
Starthilfe – Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e. V.	Homburg/Efze
Jugendwerkstatt Hanau e.V.	Hanau
Internationaler Bund (IB) e.V.	Wetzlar
Wurzelwerk gGmbH	Groß-Umstadt
Praxis gGmbH	Marburg
Diakonisches Werk Bergstraße	Bensheim
Neue Arbeit Vogelsberg gGmbH	Alsfeld
Arbeitsförderungsgesellschaft im Landkreis Kassel (AGIL)	Wolfhagen

Qualifizierung und Beschäftigung für Mädchen und junge Frauen:

Im Jahr 2003 wurden folgende Träger gefördert:

IB-Technikzentrum für Mädchen und Frauen	Frankfurt
Mädchenbus Nordhessen e.V., Kassel	Waldeck-Frankenberg
Gemeinn. Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen mbH, Frankfurt	Rüsselsheim
Gemeinn. Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen mbH, Frankfurt	Grünberg
Mädchentreff Wiesbaden e.V.	Wiesbaden
Jugendkonflikthilfe Marburg e.V.	Marburg
Internationaler Bund (IB) e.V.	Wetzlar
Werkstatt für junge Menschen Eschwege e. V.	Eschwege
Buntstift e.V.	Kassel
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.	Felsberg
Jugendwerkstatt Gießen e.V.	Gießen
Berufs- und Jugendhilfe Bad Hersfeld gGmbH	Bad Hersfeld

Im Jahr 2004 wurden folgende Träger gefördert:

IB-Technikzentrum für Mädchen und Frauen	Frankfurt
Mädchenbus Nordhessen e.V., Kassel	Waldeck-Frankenberg
Gemeinn. Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen mbH, Frankfurt	Rüsselsheim
Gemeinn. Gesellschaft für den Betrieb von Sozialeinrichtungen mbH, Frankfurt	Grünberg
Mädchentreff Wiesbaden e.V.	Wiesbaden
Jugendkonflikthilfe Marburg e.V.	Marburg
Mädchenwerkstatt Internationaler Bund (IB) e.V.	Wetzlar
Werkstatt für junge Menschen Eschwege e. V.	Eschwege
Buntstift e.V.	Kassel
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.	Felsberg
Jugendwerkstatt Gießen e.V.	Gießen
Berufs- und Jugendhilfe Bad Hersfeld gGmbH	Bad Hersfeld

START:

Im Jahr 2003 wurden folgende Träger gefördert:

Magistrat der Stadt Offenbach	Offenbach
Internationaler Bund (IB) e.V.	Darmstadt
Bauhaus Werkstätten Wiesbaden GmbH	Wiesbaden
Jugendwerkstatt Gießen e.V.	Gießen
GWAB mbH	Wetzlar
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.	Felsberg
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.	Darmstadt
Aus- und Fortbildungsverbund im Landkreis Kassel	Hofgeismar
Grümel gGmbH,	Fulda
FaPrik Gemeinnützige Ausbildungs- und Handels GmbH	Frankfurt

Im Jahr 2004 wurden folgende Träger gefördert:

Magistrat der Stadt Offenbach	Offenbach
Internationaler Bund (IB) e.V.	Darmstadt
Bauhaus Werkstätten Wiesbaden GmbH	Wiesbaden
Jugendwerkstatt Gießen e.V.	Gießen
GWAB mbH	Wetzlar
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.	Felsberg
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V.	Darmstadt
Aus- und Fortbildungsverbund im Landkreis Kassel	Hofgeismar
Grümel gGmbH,	Fulda
FaPrik Gemeinnützige Ausbildungs- und Handels GmbH	Frankfurt
Arbeitsförderungsgesellschaft im Landkreis Kassel mbH (AGIL)	Wolfhagen

Modellfirma "Unternehmen Hessen":

Vergabe 2003 und 2004 nach Ausschreibung an:

Provadis GmbH.	Frankfurt-Höchst, Marburg
VW-Coaching GmbH	Baunatal

Hessisches Kultusministerium:**Ausbildungsvorbereitung**

Es werden keine Träger, sondern benachteiligte Jugendliche gefördert.

EIBE:

Die Maßnahme EIBE wurde 2003/2004 an 64 Schulen mit den folgenden 48 freien Trägern durchgeführt:

Darmstädter Kreis für berufliche Bildung e.V.	Darmstadt
SKA, Sozialkritischer Arbeitskreis Darmstadt e.V.	Darmstadt
Evangelischer Verein zur Förderung von Jugendberufshilfe e.V.	Frankfurt/M.
Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit e.V.	Frankfurt/M.
KUBI Verein für Kultur und Bildung e.V.	Frankfurt/M.
Faprik gGmbH	Frankfurt/M.
Internationaler Bund (IB) e.V	Offenbach/M.
FRESKO Verein für Bildungs- und Kulturarbeit im Berufsschulzentrum e.V.	Wiesbaden
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.	Wiesbaden
Verein der Freunde und Förderer der beruflichen Weiterbildung an den Beruflichen Schulen des Kreises Bergstraße e.V.	Bensheim
Internationaler Bund (IB) e.V	Darmstadt
Förderverein der Georg-Kerschensteiner-Schule e.V	Oberursel
Fortbildungsakademie der Wirtschaft GmbH	Hanau
Hessisches Übergangwohnheim Hasselroth	Hasselroth
Förderkreis der Kinzigschule	Schlüchtern
Volkshochschule Rheingau-Taunus	Taunusstein
Jugendwerkstätten Odenwald e.V.	Erbach
Förderverein Aliceschule Gießen e.V.	Gießen
Förderverein für gewerbl.-techn. Aus- und Weiterbildung e.V. der Theodor-Litt-Schule Gießen	Gießen
Jugendwerkstatt Gießen e.V.	Gießen
GWAB, Gesellschaft für Wirtschaftsförderung Ausbildungs- und Beschäftigungsinitiativen mbH,	Wetzlar
Internationaler Bund (IB) e.V	Wetzlar
Pro Bildung Mittelhessen e.V.	Wetzlar
Freunde und Förderer der Adolf-Reichwein-Schule	Limburg
Förderverein der Friedrich-Dessauer-Schule	Limburg
manage it e.V.	Weilburg
Bsj, Verein zur Förderung bewegungs- und sportorientierter Jugendsozialarbeit e.V.	Marburg
Arbeit und Bildung e.V.	Marburg
Verein zur Förderung der Beruflichen Bildung an der Max-Eyth-Schule Alsfeld e.V.	Alsfeld
Trägerverbund Lebens- und Berufshilfe Vogelsberg	Schotten
Magistrat der Stadt Kassel	Kassel
Verein zur kulturellen und kommunikativen Betreuung der Schüler der Herwig-Blankertz-Schule Hofgeismar e.V.	Hofgeismar
Förderverein der Eduard-Stieler-Schule	Fulda
Förderverein der Beruflichen Schulen Bad Hersfeld PROPÄD	Bad Hersfeld
Starthilfe-Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e.V.	Homburg/Efze
Sozialpädagogisches Zentrum	Wabern
Verein zur Förderung benachteiligter Jugendlicher an den Beruflichen Schulen des Landkreises Waldeck-Frankenberg in Korbach und Bad Arolsen e.V.	Korbach
Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V., Regionalbüro Gießen	Gießen
Juniorinitiative der Hessischen Wirtschaft e.V., Regionalbüro Gießen	Bad Wildungen
Werkstatt für junge Menschen e.V.	Eschwege
Förderverein der Beruflichen Schulen des Werra-Meißner-Kreises	Witzenhausen

AKGG - Arbeitskreis Gemeindenahe Gesundheitsversorgung gGmbH	Kassel
Diakonisches Werk Bergstraße, Dekanatsstelle des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau	Bensheim
Grümel gGmbH	Fulda
Förderverein der Beruflichen Schule des Wetteraukreises in Nidda e.V.	Nidda
Förderverein der Johann-Philipp-Reis-Schule	Friedberg
Förderverein der Konrad-Zuse-Schule e.V.	Hünfeld
Hessisches Diakoniezentrum Hephata e.V.	Schwalmstadt

Entwicklungspartnerschaft LaborA:

Im Rahmen der Entwicklungspartnerschaft LaborA wurden vier freie Träger als Teilprojektspartner an den Standorten Homberg, Felsberg, Wiesbaden/Rheingau-Taunus-Kreis und Offenbach gefördert:

FRESKO - Verein für Bildungs- und Kulturarbeit im Berufsschulzentrum e.V.	Wiesbaden
Internationaler Bund (IB) e.V.	Offenbach/M.
Starthilfe – Ausbildungsverbund Schwalm-Eder e. V.	Homberg/Efze
Jugendwerkstatt Felsberg e.V.	Felsberg

KONEKT:

Das Programm wird an sechs Schulen in Hessen durchgeführt. Die Schulen arbeiten mit freien Trägern zusammen, deren Aufgabe die Bereitstellung der sozialpädagogischen Betreuung ist. KONEKT wurde mit folgenden Trägern durchgeführt:

AGIL Kassel	Kassel
Pro Bildung Mittelhessen e. V.	Wetzlar
Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit e.V	Frankfurt
Verein der Freunde und Förderer der beruflichen Weiterbildung an den beruflichen Schulen des Kreises Bergstraße e.V	Bensheim
Internationaler Bund (IB) e.V.	Darmstadt
FaPrik Gemeinnützige Ausbildungs- und Handels GmbH	Frankfurt

Frage 3. Wie viele männliche bzw. weibliche Personen wurden mit allen Ausbildungs- und Beschäftigungsprogrammen im Jahr 2004 mit den einzelnen Programmen jeweils gefördert?

Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung: Ausbildungsförderung:

Die Programme sind grundsätzlich mehrjährig und wurden im Jahr 2004 mit folgenden Gesamt-Teilnehmerzahlen durchgeführt:

Programm	Teilnehmer/innen		
	gesamt	Frauen	Männer
Altbewerber/innenprogramm	4.060	1.955	2.105
Existenzgründungsprogramm	1.629	843	786
Konkurslehrlingsprogramm	742	216	526
Ausbildungsverbünde	1.084	es werden nur Plätze, keine Personen erfasst	
Ausbildungsumfeld	120	es werden nur Plätze, keine Personen erfasst	

Hessisches Sozialministerium: Ausbildungsförderung:

Ausbildungskostenzuschüsse (AKZ) für Lern- und Leistungsbeeinträchtigte:
131 Teilnehmerinnen, 262 Teilnehmer.

Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender:
439 Teilnehmerinnen, 0 Teilnehmer.

Ausbildung in der Migration:
335 Teilnehmerinnen, 214 Teilnehmer.

Ausbildung statt Sozialhilfe:

482 Teilnehmerinnen und Teilnehmer; die Aufteilung nach weiblichen und männlichen Personen kann erst nach Prüfung der Verwendungsnachweise berichtet werden.

Betreuung Jugendlicher unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen:

Nicht quantifizierbar.

Berufliche Qualifizierung behinderter junger Menschen:

Insgesamt 89 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, ca. zwei Drittel hiervon männlich und ein Drittel weiblich. Genaue Zahlen des Monitorings liegen noch nicht vor.

Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen:

405 Teilnehmerinnen, 43 Teilnehmer.

Ausbildung in den Altenpflegeberufen:

Die folgenden Zahlen weisen die Schülerzahlen zum Stichtag 1. Oktober 2004 aus und sind bezogen auf alle durchlaufenden Programme:

Dreijährige Altenpflegeausbildung:

2.476 Schülerinnen, 552 Schüler (davon 1.377 Personen über das SGB III finanziert).

Einjährige Ausbildung zum Altenpflegehelfer:

337 Schülerinnen, 78 Schüler (davon 32 Personen über das SGB III finanziert).

Beschäftigungsförderung:**Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (HARA):**

1.210 Teilnehmerinnen, 1.613 Teilnehmer.

Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA):

Die Daten liegen noch nicht vor.

Ausbildungsvorbereitung**Fit für Ausbildung und Beruf (FAUB):**

2004 wurde ein Teil des Programms durch die Agenturen für Arbeit Fulda, Kassel, Marburg und Offenbach mit 24 Teilnehmerinnen und 90 Teilnehmern durchgeführt. Für den durch die IBH durchgeführten Teil des Programms ist das Teilnehmer-Monitoring durch die Hessen Agentur noch nicht abgeschlossen.

Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen:

358 Teilnehmerinnen, 841 Teilnehmer.

Qualifizierung und Beschäftigung für Mädchen und junge Frauen:

396 Teilnehmerinnen, 0 Teilnehmer.

START:

109 Teilnehmerinnen, 208 Teilnehmer.

Modellfirma "Unternehmen Hessen":

136 Teilnehmerinnen; 363 Teilnehmer.

Hessisches Kultusministerium:**Ausbildungsvorbereitung****EIBE:**

Im Schuljahr 2003/2004 wurden 3.395 Jugendliche gefördert, davon 2.057 männliche und 1.338 weibliche.

Entwicklungspartnerschaft LaborA:

Im Jahr 2004 wurden im Rahmen von LaborA 673 Teilnehmende gefördert, davon 421 männliche und 252 weibliche Personen.

KONEKT:

Im Jahr 2004 wurden im Rahmen von KONEKT 91 Jugendliche gefördert, davon 49 männliche und 42 weibliche Personen.

Frage 4. Welches Haushaltsvolumen hatten die jeweiligen Förderprogramme und wie hoch ist der jeweilige Landes- bzw. EU-Anteil?

**Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung:
Ausbildungsförderung:**

Folgende Haushaltsmittel sind veranschlagt worden:

Programm	Haushalts- volumen für Programm-start 2003 einschl. Verpflich- tungser- mächtigungen	hiervon Lan- desmittel	hiervon EU-Mittel	Haushalts- volumen für Programm-start 2004 einschl. Verpflich- tungser- mächtigungen	hiervon Lan- desmittel	hiervon EU-Mittel
Altbewerber/innen- programm	4.016.947 €	4.016.947 €	---	4.885.178 €	4.885.178 €	---
Existenzgründungs- programm	1.279.400 €	1.279.400 €	---	1.073.250 €	1.073.250 €	---
Konkurslehrlings- programm	1.439.114 €	1.439.114 €	---	1.111.743 €	1.111.743 €	---
Ausbildungsverbände	2.367.500 €	1.283.100 €	1.084.400 €	2.546.900 €	1.342.800 €	1.204.100 €
Verbesserung des Ausbildungsumfeldes	1.012.078 €	26.400 €	985.678 €	2.170.620 €	1.060.100 €	1.068.000 €

Hessisches Sozialministerium:

Die im Folgenden ausgewiesenen Landes- und ESF-Mittel beziehen sich auf das Bewilligungsvolumen, d.h. Höhe der ausgesprochenen Bewilligungen (Stand: 31. Dezember 2004).

Ausbildungsförderung:

Ausbildungskostenzuschüsse (AKZ) für Lern- und Leistungsbeeinträchtigte

2003: Landesmittel: 1.846.700,- € (keine ESF-Mittel)

2004: Landesmittel: 1.900.000,- € (keine ESF-Mittel)

Betriebliche Ausbildung Alleinerziehender

2003: 1.658.602,-€ (Landesmittel: 749.752,- €; ESF-Mittel: 908.850,- €)

2004: 1.738.842,-€ (Landesmittel: 760.959,- €; ESF-Mittel: 977.882,- €)

Ausbildung in der Migration

2003: 3.106.100,-€ (Landesmittel: 2.088.300,- €; ESF-Mittel: 1.017.800,- €)

2004: 4.815.400,-€ (Landesmittel: 2.732.900,- €; ESF-Mittel: 2.082.500,- €)

Ausbildung statt Sozialhilfe

2003: Landesmittel: 2.514.049,- € (keine ESF-Mittel)

2004: Landesmittel: 2.519.308,- € (keine ESF-Mittel)

Betreuung Jugendlicher unter 18 Jahren in externer Ausbildung in Wohnheimen

2003: Landesmittel: 75.000,- € (keine ESF-Mittel)

2004: Landesmittel: 75.000,- € (keine ESF-Mittel)

Berufliche Qualifizierung behinderter junger Menschen

2003: ESF-Mittel: 257.136,- € (keine Landesmittel)

2004: ESF-Mittel: 647.136,- € (keine Landesmittel)

Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen

Die im Folgenden ausgewiesenen Landes- und ESF-Mittel beziehen sich auf die in der Haushalts- bzw. in der ESF-Planung für das Jahr 2004 vorgesehenen Mittel.

581.780,- € (Landesmittel: 250.000,- €; ESF-Mittel: 331.780,- €)

Ausbildung in den Altenpflegeberufen

Ab dem Haushaltsjahr 2003 wurden ab dem 4. Quartal dreijährige und einjährige Kurse mit ESF-Mitteln kofinanziert. Erst im Haushaltsjahr 2004 wurden alle neu beginnenden Kurse (ein- und dreijährig) an den ESF gebunden. Den folgenden Zahlen sind alle (auch die ausschließlich aus Landesmitteln geförderten) Programmstarts 2003 und 2004 zugrunde gelegt.

2003: 859.802,44 € (Landesmittel: 699.562,44 €; ESF-Mittel: 160.240,- €)

2004: 1.663.634,- € (Landesmittel: 249.566,-€; ESF-Mittel: 1.414.068,- €)

Beschäftigungsförderung:**Hessisches Aktionsprogramm Regionale Arbeitsmarktpolitik (HARA)**

2003: 7.833.812,-€ (Landesmittel: 4.133.737,- €; ESF-Mittel: 3.700.075,- €)

2004: 10.632.121,-€ (Landesmittel: 3.860.234,- €; ESF-Mittel: 6.771.887,- €)

Impulse der Arbeitsmarktpolitik (IdeA)

2004: ESF-Mittel: 74.800,- € (keine Landesmittel)

Ausbildungsvorbereitung**Fit für Ausbildung und Beruf (FAUB)**

2003: Landesmittel: 2.175.000,- € (keine ESF-Mittel)

2004: 2.992.500,-€ (Landesmittel: 2.097.500,- €; ESF-Mittel: 895.000,- €)

Qualifizierung und Beschäftigung für junge Menschen

2003: 3.645.363,-€ (Landesmittel: 1.778.571,- €; ESF-Mittel: 1.866.792,- €)

2004: 4.392.964,-€ (Landesmittel: 1.857.200,- €; ESF-Mittel: 2.535.764,- €)

Qualifizierung und Beschäftigung für Mädchen und junge Frauen

2003: 1.119.944,-€ (Landesmittel: 563.751,- €; ESF-Mittel: 556.193,- €)

2004: 1.232.709,-€ (Landesmittel: 581.300,- €; ESF-Mittel: 651.409,- €)

START

2003: 1.304.381,-€ (Landesmittel: 695.814,- €; ESF-Mittel: 608.567,- €)

2004: 1.362.888,-€ (Landesmittel: 726.500,- €; ESF-Mittel: 636.388,- €)

Modellfirma "Unternehmen Hessen"

2003: Landesmittel: 430.000,- € (keine ESF-Mittel)

2004: Landesmittel: 860.000,- € (keine ESF-Mittel)

Hessisches Kultusministerium:**Ausbildungsvorbereitung****EIBE:**

Die Zuwendungssumme der Europäischen Union (ESF) betrug für 2003 2.850.452,00 € und für 2004 4.403.072,00 €.

Entwicklungspartnerschaft LaborA:

Die Zuwendungssumme der Europäischen Union (ESF) betrug für 2003 236.199,23 € und für 2004 317.434,77 €, die des HMWL in 2003 186.200,00 € und in 2004 116.600,00 €.

KONEKT:

Die Zuwendungssumme für die Gesamtlaufzeit beträgt 397.191,00 € und wird zu 55 v.H. aus Bundesmitteln und zu 45 v.H. aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Auf das Haushaltsjahr 2004 entfallen davon 116.255,00 €.

Wiesbaden, 5. Juli 2005

Silke Lautenschläger